

RS Vwgh 1990/9/28 89/17/0041

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1990

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
57/01 Versicherungsaufsicht

Norm

B-VG Art131 Abs1 Z1;
VAG 1978 §22 Abs3 idF 1986/558;
VwGG §34 Abs1;
VwRallg;

Beachte

Besprechung in:ÖStZ 1991, 126;

Rechtssatz

Im konkreten Fall ist die ins 22 Abs 3 VAG idF 1986/558 genannte "Vergütung (Funktionsgebühr)" zufolge der rechtlichen Verknüpfung mit der zu leistenden Arbeit als Entgelt für dieselbe (vergleichbar etwa dem Entgelt beim zivilrechtlichen Dienstvertrag oder Werkvertrag) anzusehen. Durch den mit der Abberufung von der Funktion des Treuhänders verbundenen Entgang an Einkommen konnte sohin der Abberufene jedenfalls in seinen Rechten verletzt werden, obwohl grundsätzlich Rechtsnormen, die

nur die Ausübung staatlicher Funktionen zum Gegenstand haben, die Rechtssphäre des die Funktion ausübenden Organwalters nicht berühren (Hinweis VfGH B 27.9.1978, V 47/77, VfSlg 8385/1978; VfGH B 6.3.1980, B 405/78, VfSlg 8774/1980; VfGH B 15.6.1983, B 332/81, VfSlg 9713/1983).

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH AllgemeinIndividuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989170041.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at